

**Aufruf zur Beteiligung am geplanten Sammelband „Landschaft und Tourismus“,
hg. von Tim Freytag, Corinna Jenal, Olaf Kühne und Timo Sedelmeier
bei Springer VS (Reihe: „RaumFragen“)**

Unser geplanter Sammelband hat zum Ziel, die vielfältigen Verflechtungen zwischen Landschaft und Tourismus aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten und zu reflektieren. Dabei stützen wir uns auf ein Verständnis von Landschaft als eine individuelle Konstruktion auf Grundlage erlernter gesellschaftlicher Deutungs- und Bewertungsmuster, auf Grundlage derer eine synthetische Zusammenschau materieller Objekte erfolgt. Alle drei Dimensionen sind veränderlich und über das Individuum miteinander verbunden. Die Gestaltung und Veränderung von Landschaften ist gebunden an Aushandlungsprozesse. Dabei ist uns wichtig, dass Landschaft nicht normativ im Sinne einer bestimmten Landschaft verstanden wird, sondern dass wir ein Nebeneinander von unterschiedlichen landschaftsbezogenen Konstruktionen (etwa infolge unterschiedlicher Interessen, kultureller Gebundenheiten, heimatlicher Bezugnahmen) und Repräsentationen zu Grunde legen. Schließlich beschränkt sich unser Landschaftsverständnis nicht im Sinne eines ‚engen‘ Verständnisses auf klassische natur- und kulturwissenschaftliche Deutungen von materiellen Räumen, sondern wir folgen dem ‚weiten‘ Landschaftsverständnis, dass z.B. auch städtische Räume oder (Alt)Industrieariale unter dem Konstruktionsmodus ‚Landschaft‘ gefasst werden können. Übertragen auf den Bereich des Tourismus können verschiedene touristische Destinationen und andere touristifizierte Räume als Landschaften bezeichnet werden (z.B. die Toskana, ein hippestädtisches Viertel in Barcelona, ein idyllischer Strand auf einer Insel der Karibik, ein einsamer Hiking-Trail im Hochgebirge, altindustrielle Areale und ihre Umgebungen im Ruhrgebiet oder das Walt Disney World Resort in Orlando).

Der geplante Sammelband soll sowohl grundlegende theoretisch-konzeptionelle Beiträge als auch eher empirisch ausgerichtete Beispiele und Fallstudien (im Umfang von 20.000 bis 40.000 Zeichen) umfassen. Das thematische Spektrum möglicher Beiträge reicht von der Konstruktion touristisch-raumbezogener Repräsentationen über Fragen von Governance und Marketing touristischer Destinationen hin zu Konflikten infolge von divergierenden Nutzungsinteressen oder Überlastungserscheinungen wie z.B. Overtourism. Neben den für den Tourismus relevanten Debatten über Gesellschaft-Umwelt- bzw. Mensch-Natur-Verhältnisse beschäftigen uns auch Fragen des Embodiment bzw. der körperlichen Dimension des touristisch Aktivseins, die Bedeutung von Event- und Erlebnisorientierung im Tourismus sowie der Umgang mit kulturellem Erbe (z.B. UNESCO-Welterbe oder Dark Tourism). Sicherlich sind auch das Aufkommen neuer touristischer Praktiken, die Auswirkungen der Digitalisierung oder aktuelle Veränderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie von Interesse.

Wenn Sie sich an diesem Publikationsprojekt beteiligen möchten, senden Sie uns bitte bis zum **31. Mai 2021** Ihr Angebot für einen Beitrag in Form eines zusammenfassenden **Abstracts im Umfang von ca. 500 Wörtern** (an sre-publikationen@geographie.uni-tuebingen.de). Bis Mitte Juni 2021 werden wir Rückmeldung über die Annahme der eingereichten Angebote zur weiteren Ausarbeitung geben. Die vollständigen Beiträge sollen bis Ende September 2021 eingereicht werden und durchlaufen dann ein Begutachtungsverfahren, in dem eventuell erforderliche Nachbesserungen für die Annahme zur Publikation festgesetzt werden. Für die anschließende Nachbearbeitung der Beiträge ist der Zeitraum bis Mitte März 2022 vorgesehen. Das Buch wird bei Springer VS in der Reihe „RaumFragen: Stadt – Region – Landschaft“ erscheinen.

Für weitere Informationen und eventuelle Rückfragen stehen wir per E-Mail an sre-publikationen@geographie.uni-tuebingen.de gern zur Verfügung.

Tim Freytag, Corinna Jenal, Olaf Kühne und Timo Sedelmeier